NACHRICHTEN
Österreich

Schock auf der L5247: Drei Schwerverletzte bei Bus-Kollision!

Am 7. April 2025 kam es auf der L5247 zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen zwei Kleinbussen, bei dem fünf Personen verletzt wurden.

Landesstraße L5247 zwischen Oberndorf an der Melk und Kirnberg an der Mank, Österreich - Am 7. April 2025 ereignete sich auf der Landesstraße L5247 zwischen Oberndorf an der Melk und Kirnberg an der Mank ein schwerer Verkehrsunfall. Zwei Kleinbusse kollidierten frontal, wobei insgesamt fünf Personen verletzt wurden. Besonders dramatisch war die Situation für drei Personen, die schwerst verletzt ins Krankenhaus transportiert werden mussten. Dies berichtet **Fireworld**.

Die Einsatzkräfte reagierten schnell auf den Notfall. Drei Freiwillige Feuerwehren aus Hub-Lehen, Oberndorf/Melk und Diesendorf waren vor Ort. Diese führten die Menschenrettung durch und übergaben die Verletzten an den Rettungsdienst. Zur schnellen und effektiven Versorgung der schwerstverletzten Personen wurden drei Rettungshubschrauber (C15, C2, C3) angefordert und in die nächstgelegenen Krankenhäuser geflogen. Darüber hinaus wurden zwei weitere Personen, die leicht verletzt waren, vor Ort versorgt und mit einem Rettungswagen in ein Klinikum transportiert.

Einsatzkräfte und Rettungsdienst

Für den Rettungsdienst waren mehrere Organisationen zuständig, darunter das Rote Kreuz Scheibbs sowie die

Standorte in Wieselburg, Steinakirchen, Melk und Kilb. Diese setzten mehrere Rettungswagen, Notarztmittel und zwei Notarzteinsatzfahrzeuge ein. Auch ein BezirksEinsatzLeiter war vor Ort, um die Koordination zu gewährleisten.

Die Polizei traf rasch am Unfallort ein, um die Ermittlungen zur Unfallursache aufzunehmen und den Verkehr zu regeln. Der Bereich wurde weiträumig abgesperrt, um die Durchführung der Rettungsmaßnahmen zu sichern.

Unfallursache und Kontext

Bislang wird die genaue Unfallursache von den zuständigen Behörden untersucht, um herauszufinden, wie es zu diesem tragischen Vorfall kommen konnte. Verkehrsunfälle sind oft komplex und können durch eine Vielzahl von Faktoren verursacht werden. Allgemein ist festzuhalten, dass laut einem Bericht der BASt in Deutschland jährlich etwa 1,8 % der Notfalleinsätze auf Verkehrsunfälle entfallen, was rund 134.000 Einsätzen entspricht. Die Hauptursachen für Notfalleinsätze sind in der Regel sonstige Notfälle, internistische Notfälle und Unfälle allgemein, wie im Dokument auf **BASt** beschrieben.

Angesichts der Schwere des Unfalls und der Verletztenzahl wird die Notwendigkeit eines reibungslosen Rettungsdienstes immer wieder deutlich. Diese Einsätze sind entscheidend, um die Überlebenschancen der Getroffenen zu erhöhen und die weitere medizinische Versorgung sicherzustellen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Landesstraße L5247 zwischen Oberndorf an der Melk und Kirnberg an der Mank, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• **www.fireworld.at** • **www.feuerwehr-stadt-**

Details	
	obertshausen.de • www.bast.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at